

DIALOG SEMICONDUCTOR GIBT ERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2011 BEKANNT

Zusammengeführtes Unternehmen meldet Rekordumsatz von 98,5 Mio. US-Dollar im ersten Quartal und starken Umsatzanstieg von 61 % im Jahresvergleich

Kirchheim/Teck, 4. Mai 2011 – Dialog Semiconductor (FWB: DLG), ein Anbieter von hochintegrierten, innovativen Halbleiterlösungen für Powermanagement, Audio und energieeffizienter, Drahtlos-Konnektivität im short-range Bereich, gab heute die Ergebnisse für das am 1. April 2011 beendete erste Quartal bekannt.

Finanzielle Highlights des ersten Quartals 2011*

- Der Umsatz lag im ersten Quartal 2011 bei 98,5 Mio. US-Dollar. Dies entspricht einer Steigerung von 61,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q1 2010).
- Der Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft betrug 7,6 Mio. US-Dollar. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Ende des ersten Quartals 2011 bei 94,3 Mio. US-Dollar. Der Rückgang um 63,9 Mio. US-Dollar gegenüber dem vorangegangenen Quartal resultiert aus der Akquisition von SiTel Semiconductor („SiTel“) für einen Nettokaufpreis von 84,5 Mio. US-Dollar.
- Das Betriebsergebnis nach IFRS für das erste Quartal 2011 betrug 8,2 Mio. US-Dollar bzw. 8,5 % des Umsatzes; das bereinigte** Betriebsergebnis lag bei 13,8 Mio. US-Dollar bzw. 14,0 % des Umsatzes.
- Der verwässerte bereinigte** Gewinn je Aktie im ersten Quartal 2011 betrug 20 US-Cent, ein Anstieg von 81,8 % gegenüber Q1 2010.
- Das zusammengeführte Unternehmen liegt im Plan, seine Ziele für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 zu erreichen.

** Soweit nicht anders angegeben, sind in den folgenden Ergebnissen für Q1 2011 die Finanzzahlen der SiTel-Akquisition ab dem 10. Februar 2011 konsolidiert. Aus zeitlichen Gründen der Transaktion ist die vollständige Erfassung des Zusammenschlusses im Rechnungswesen noch nicht abgeschlossen; deshalb konnten nicht alle nach IFRS 3 (R) erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt werden.*

*** Die „bereinigten“ Ergebnisse basieren auf den IFRS-Zahlen und beinhalten keine Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungsprogramme (Q1 2011: 1,9 Mio. US-Dollar; Q1 2010: 2,5 Mio. US-Dollar), Einmalkosten von 2,8 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit der Akquisition von SiTel sowie Abschreibungen von 0,8 Mio. US-Dollar im Zusammenhang mit zuvor aktivierten F&E-Ausgaben für SiTel-Produkte am Ende ihres Lebenszyklus. Der Begriff „bereinigt“ ist in den IFRS nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist deshalb unter Umständen nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.*

Operative Highlights des ersten Quartals 2011

- Gute Fortschritte bei der Eingliederung der in diesem Februar übernommenen SiTel Semiconductor, einem führenden Anbieter energieeffizienter Drahtlos-Konnektivität im Nahbereich und VoIP-Technologien; ein positiver Ergebnisbeitrag wird planmäßig ab dem dritten Quartal 2011 erwartet.
- Lenovo wurde als erster Kunde der PM-OLED-Technologie von Dialog bekannt gegeben; das Advanced Feature Mobiltelefon S800 für den chinesischen Markt wird mit einem transparenten Display ausgestattet.
- Weitere Design-Wins für den konfigurierbaren Powermanagement-IC DA9053 bei neuen Kunden und für mehrere mobile Plattformen als Resultat der Prozessor-Partnerprogramm-Initiative
- Erster Design-Win für den IC zur Umwandlung von 2D- in 3D-Video in Asien und enge Zusammenarbeit mit einem großen Anbieter von Display-Modulen

Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog, kommentierte die Ergebnisse wie folgt:

„Ich bin sehr erfreut, dass unser nach der Übernahme zusammengeführtes und erweitertes Unternehmen ein weiteres Quartal mit Rekordumsätzen erzielt hat. Dieser Fortschritt wurde vor allem durch die höhere Nachfrage nach Smartphones und Tablet-PCs ermöglicht. Aber auch hinsichtlich der Chancen für unsere vor kurzem übernommenen Aktivitäten im Bereich der drahtlosen Technologien im Nahbereich sind wir zuversichtlich.“

Die Akquisition von SiTel war ein bedeutendes Ereignis im ersten Quartal. Wir machen sehr gute erste Fortschritte bei der Integration des operativen Geschäfts und der Unternehmensfunktionen von SiTel und streben den weitgehenden Abschluss der Eingliederung innerhalb von sechs Monaten nach der Übernahme an. Wir arbeiten bereits intensiv daran, die übernommenen hervorragenden Technologien neu zu positionieren, um mögliche Chancen bei energieeffizienten Funktechnologien zu nutzen; wir gehen davon aus, innerhalb der nächsten zwölf Monate neue Produkte auf den Markt bringen zu können.

Geschäftlich beschleunigt sich das Tempo bei den Design-Wins mit positiven Ergebnissen sowohl bei kundenspezifischen Lösungen als auch bei Standardprodukten. Dazu trägt vor allem die viel versprechende Prozessor-Partnerprogramm-Initiative bei, die für Dialogs Zukunft Gutes erwarten lässt“.

FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Der Umsatz des zusammengeführten Unternehmens erreichte im ersten Quartal 2011 insgesamt 98,5 Mio. US-Dollar; damit lag er um 61,2 % über den 61,1 Mio. US-Dollar in Q1 2010 und um 12,5 % über den Umsätzen von 87,6 Mio. US-Dollar im Vorquartal. Im Umsatz des ersten Quartals 2011 enthalten ist ein Umsatzbeitrag von 17,9 Mio. US-Dollar aus der Akquisition von SiTel, deren Ergebnisse ab 10. Februar konsolidiert wurden. Ohne diesen Beitrag von SiTel stieg der Umsatz im ersten Quartal 2011 gegenüber Q1 2010 um 32,0 %; gegenüber dem Vorquartal gab er um 8,0 % nach. Das erste Quartal ist aufgrund der saisonal niedrigeren Kundennachfrage nach Produkten aus unseren Wireless-Segmenten üblicherweise das schwächste des Geschäftsjahres.

Die Bruttomarge lag im ersten Quartal 2011 bei 40,7 % des Umsatzes. Dies entspricht einem Rückgang um 5,3 Prozentpunkte gegenüber 46,0 % in Q1 2010 und einem Rückgang um 4,2 Prozentpunkte gegenüber 44,9 % in Q4 2010. Im ersten Quartal des Vorjahres war die Marge durch ein Sonderprogramm für auslaufende Produkte („Last-time-buy-Programme“) um 1,1 Prozentpunkte positiv beeinflusst worden.

Wie wir schon angemerkt haben, ist der Rückgang der Bruttomarge im Berichtsquartal hauptsächlich auf die anhaltenden Engpässe in der Lieferkette zurückzuführen sowie auf Auswirkungen von Abschreibungen aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten für SiTel-Produkte, die in der zweiten Jahreshälfte auslaufen werden. Zusätzlich haben wir im Berichtsquartal die Serienproduktion eines neuen hochintegrierten Produkts mit hohem Volumen aufgenommen; hier ist die optimale Produktionsausbeute noch nicht erreicht.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten sowie die Allgemeinen, Verwaltungs- und Vertriebskosten des zusammengeführten Unternehmens lagen im ersten Quartal 2011 bei 19,3 % bzw. 12,9 % des Umsatzes, verglichen mit 17,9 % bzw. 12,3 % im Vorquartal (ohne SiTel).

Die **betrieblichen Aufwendungen** des zusammengeführten Unternehmens stiegen im ersten Quartal 2011 gegenüber dem Vorquartal um 5,4 Mio. US-Dollar auf 31,8 Mio. US-Dollar. Dieser Wert für Q1 2011 enthält eine Nettobelastung von 1,9 Mio. US-Dollar (Q1 2010: 2,5 Mio. US-Dollar) für aktienbasierte Vergütungsprogramme sowie darauf entfallende Sozialabgaben; im Betrag für das erste Quartal 2011 sind Nettokosten von 0,3 Mio. US-Dollar für die Gewährung von Optionen an neue Mitarbeiter (inklusive der übernommenen SiTel Mitarbeiter) enthalten. Im ersten Quartal 2011 ebenfalls berücksichtigt sind 2,8 Mio. US-Dollar an Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von SiTel.

Das nach IFRS ermittelte **Betriebsergebnis** erreichte im ersten Quartal 2011 insgesamt 8,2 Mio. US-Dollar oder 8,5 % des Umsatzes. Die Vergleichswerte aus Q1 2010 lagen bei 6,6 Mio. US-Dollar bzw. 10,8 % des Umsatzes. Ohne die Auswirkung der aktienbasierten Vergütungsprogramme und die Einmalkosten der Akquisition ergibt sich für Q1 2011 ein bereinigtes** Betriebsergebnis von 13,8 Mio. US-Dollar bzw. 14,0 % des Umsatzes; das vergleichbare bereinigte** Betriebsergebnis in Q1 2010 betrug 9,1 Mio. US-Dollar bzw. 14,9 % des Umsatzes.

Der **Steueraufwand auf das zu versteuernde Einkommen** im ersten Quartal 2011 wird weiterhin durch die Nutzung steuerlicher Verlustvorträge gemindert. Die verbleibende Steuerbelastung in Höhe von 1,3 Mio. US-

Dollar ist überwiegend auf die Mindestbesteuerung in Deutschland zurückzuführen. Ferner ist im ersten Quartal 2011 ein latenter Steueranspruch in Höhe von 0,4 Mio. US-Dollar aus dem weiteren bilanziellen Ansatz eines Teils der aktiven latenten Steuern, die sich hauptsächlich auf Verlustvorträge beziehen, enthalten. Die im ersten Quartal 2011 erfasste Netto-Steuerbelastung belief sich somit insgesamt auf 0,9 Mio. US-Dollar. Damit ergibt sich ein effektiver Steuersatz von insgesamt 10,2 % für das erste Quartal 2011.

Im ersten Quartal 2011 betrug der nach IFRS ermittelte **Konzerngewinn** 7,9 Mio. US-Dollar oder 13 US-Cent je Aktie (unverwässert) bzw. 12 US-Cent je Aktie (verwässert) gegenüber 8 US-Cent je Aktie (unverwässert und verwässert) in Q1 2010. Der bereinigte** Gewinn je Aktie (verwässert) lag in Q1 2011 bei 20 US-Cent gegenüber 11 US-Cent in Q1 2010.

Zum Ende des ersten Quartals 2011 betrug der **Vorratsbestand** 58,9 Mio. US-Dollar (oder ~91 Tage), was einem Anstieg von 18,2 Mio. US-Dollar im Vergleich zum Vorquartal (ohne den Vorratsbestand von SiTel) entspricht. Dieser Vorratsbestand ist unserer Meinung nach ausreichend, um trotz der Engpässe in der Lieferkette sowie der entsprechend längeren Vorlaufzeit die Nachfrage des zusammengeführten Unternehmens für die nächsten Quartale zu bedienen.

Der Mittelzufluss aus dem operativen Geschäft betrug 7,6 Mio. US-Dollar. Zum Ende Q1 2011 hielten wir **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** in Höhe von 94,3 Mio. US-Dollar. Darin enthalten sind Mittel in Höhe von 10 Mio. US-Dollar aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten aus einer revolving Kreditlinie mit einem Gesamtvolumen von 35 Mio. US-Dollar, die im Laufe des Quartals eingerichtet wurde. Im Vergleich zum Ende Q4 2010 verringerten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 63,9 Mio. US-Dollar. Im abgelaufenen Quartal wurde SiTel Semiconductor durch Dialog zu einem Nettokaufpreis von 84,5 Mio. US-Dollar erworben.

ENTWICKLUNG VON SITEL

SiTel realisierte im Geschäftsjahr 2010 Umsatzerlöse in Höhe von 116,9 Mio. US-Dollar (ungeprüft). Das Unternehmen wird seit dem 10. Februar 2011 in das Ergebnis von Dialog konsolidiert. Im ersten Quartal 2011 verzeichnete SiTel ab diesem Zeitpunkt Umsatzerlöse von 17,9 Mio. US-Dollar bei einer Bruttomarge von 38,9 % und steuerte so 2,3 Mio. US-Dollar zum Betriebsgewinn bei. Ohne die Abschreibung der oben genannten aktivierten Forschungs- und Entwicklungskosten würden sich die Bruttomarge auf 43,3 % und der Betriebsgewinn auf 3,1 Mio. US-Dollar belaufen. Die saisonabhängige Umsatzkurve von SiTel weist traditionell den niedrigsten Stand im ersten Quartal des Jahres aus und den höchsten Stand im dritten Quartal.

Bei der Eingliederung von SiTel in die bestehenden operativen und technischen Strukturen des Konzerns konnten gute erste Fortschritte erzielt werden. Wir konzentrieren uns nun darauf, den Eingliederungsplan bis Q3 2011 weitestgehend umzusetzen. Die Strategie von Dialog sieht unter anderem die Erschließung neuer Möglichkeiten in den wachstums- und ertragsstärkeren Marktsegmenten von SiTel vor. Zukünftige Forschungs- und Entwicklungs-Vorhaben werden sich in erster Linie auf die Entwicklung energieeffizienter, drahtloser Nahbereichs und VoIP-Technologien konzentrieren.

OPERATIVER AUSBLICK

Wie von Dialog am 20. April 2011 gemeldet, brachte Lenovo im ersten Quartal 2011 ein transparentes Advanced Feature Mobiltelefon (S800) auf den Markt, das auf unserer SmartXtend™ PM OLED-Treiber-IC-Lösung beruht. Dabei handelt es sich um die erste Pilotproduktion und die erstmalige kommerzielle Anwendung dieser Technologie sowie um das erste Mobiltelefon, das seinen Benutzern ein vollständig transparentes Display bietet. Wir arbeiten weiter mit anderen Herstellern an der Entwicklung ähnlicher Early-Adopter-Designs auf Basis der innovativen Funktionen, die SmartXtend™ ermöglicht.

Unsere DA8223 2D-3D-Videokonvertierungs-IC-Lösung wurden während des Quartals als Muster an mehrere Kunden ausgeliefert. Vor allem in Asien sind wir dabei auf großes Interesse gestoßen. In dieser Hinsicht konnten wir bereits erste Erfolge bei einem Early-Adopter-OEM verzeichnen. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit einem führenden Display-Anbieter für Smartphones und Tablet-PCs zusammen.

Dank unserer Strategie, Systemumgebungen führender Partner für Anwendungsprozessoren – darunter Intel, Renesas und andere, ungenannte Anbieter – mit gemeinsamen Referenzplattformen zu nutzen, konnten wir in Q1 2011 mehrere Design-Wins bei neuen Kunden erlangen. Dazu zählten neben innovativen Anwendungen für die Bereiche Industrie und Automobil-Infotainment auch Design Wins für neue tragbare medizinische Anwendungen sowie Tablet-PC-Produkte und -Plattformen.

Unsere einzigartige Fähigkeit, ultra-low-power Audiot Technologien und hochintegrierte Powermanagement-Lösungen zu kombinieren, beginnt im Markt zunehmend zu greifen. So wurde im ersten Quartal 2011 ein auf Kundenspezifikationen basierender Chip erfolgreich von einem großen asiatischen OEM-Anbieter getestet.

Im Zuge der Übernahme von SiTel arbeiten wir nun eng mit führenden VoIP-Equipment-Anbietern zusammen und konnten im gesamten Enterprise-Segment schon mehrere Design Wins erlangen. Wir verzeichnen nunmehr starke Nachfrage nach unserer energieeffizienten Technologie für Early-Adopter-Home-Automation- und Sicherheitsanwendungen aufgrund der Alleinstellungsmerkmale unserer Technologie.

AUSBLICK

Für Q2 2011 erwarten wir Umsatzerlöse im Bereich von 107,0 bis 112,0 Mio. US-Dollar (inklusive SiTel), trotz gewisser Unsicherheiten in der weltweiten Elektroniklieferkette aufgrund der Erdbeben und des Tsunamis in Japan. Für 2011 erwarten wir Jahreswachstumsraten auf dem Niveau der aktuellen Markterwartungen.

Wir haben die Integration von SiTel erfolgreich gestartet, und gehen weiter davon aus, dass die Akquisition ab Q3 2011 einen positiven Ergebnisbeitrag liefern wird.

Für die Zukunft erwarten wir, dass die Bruttomarge des zusammengeführten Unternehmens ihr derzeitiges Niveau halten wird, während die Probleme in der Lieferkette andauern. Gegen Ende des Jahres rechnen wir mit weiteren Margenverbesserungen im erworbenen SiTel-Geschäft.

Wir bleiben zuversichtlich, das Geschäftsjahr 2011 erfolgreich gestalten zu können.

Die finanzielle Entwicklung von Dialog Semiconductor im ersten Quartal 2011 und 2010 ohne Berücksichtigung von SiTel wird im Folgenden zusammengefasst:

000US\$	1. Januar bis 1. April 2011			1. Januar bis	Veränderung ¹⁾
	IFRS	Anpassung ²⁾	IFRS (ohne SiTel) ²⁾	2. April 2010	
		SiTel GuV Q1-2011	Dialog Q1-2011 stand-alone	IFRS	%
Umsatzerlöse	98.478	17.850	80.628	61.085	32,0
Umsatzkosten	(58.432)	(10.904)	(47.528)	(32.982)	44,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.046	6.946	33.100	28.103	17,8
Vertriebskosten	(5.358)	(1.472)	(3.886)	(3.994)	(2,7)
Allgemeine und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von SiTel	(2.848)	-	(2.848)	-	-
Allgemeine und Verwaltungskosten - sonstige	(4.587)	(409)	(4.178)	(4.331)	(3,5)
Allgemeine und Verwaltungskosten (gesamt)	(7.435)	(409)	(7.026)	(4.331)	62,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	(19.007)	(2.775)	(16.232)	(13.184)	23,1
Betriebsergebnis	8.246	2.290	5.956	6.594	(9,7)
Finanzergebnis	601	(230)	831	(1.055)	-178,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.847	2.060	6.787	5.539	22,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(901)	(522)	(379)	(611)	(38,0)
Konzernergebnis	7.946	1.538	6.408	4.928	30,0
Ergebnis je Aktie in US \$					
Unverwässert	0,13	0,03	0,10	0,08	26,5
Verwässert	0,12	0,02	0,10	0,08	27,5

[1] Die Spalte zeigt die Veränderung zwischen dem ersten Quartal 2011 ohne Berücksichtigung von SiTel und dem ersten Quartal 2010

[2] Die Spalte "IFRS (ohne SiTel)" zeigt die finanzielle Entwicklung von Dialog Semiconductor Plc in 2011 ohne Berücksichtigung des Erwerbs von SiTel Semiconductor B.V. am 10. Februar 2011. Das Ergebnis von SiTel Semiconductor B.V. seit dem Erwerb am 10. Februar 2011 ist in der Spalte „Anpassung“ dargestellt. Die Spalte „IFRS“ zeigt das gesamte konsolidierte Ergebnis der erweiterten Dialog Semiconductor Plc Gruppe für das erste Quartal 2011.

Die finanzielle Entwicklung von Dialog Semiconductor im ersten Quartal 2011 und 2010 wird im Folgenden zusammengefasst:

000US\$	1. Januar bis 1. April 2011				1. Januar bis 2. April 2010		
	IFRS	Anpassung Aktienoptione n ²⁾	Akquisition SiTel ³⁾	Bereinigt ¹⁾	IFRS	Anpassung Aktienoptionen 2)	Bereinigt ¹⁾
Umsatzerlöse	98.478	-	-	98.478	61.085	-	61.085
Umsatzkosten	(58.432)	(162)	(792)	(57.478)	(32.982)	(105)	(32.877)
Bruttoergebnis vom Umsatz	40.046	(162)	(792)	41.000	28.103	(105)	28.208
Vertriebskosten	(5.358)	75	-	(5.433)	(3.994)	(307)	(3.687)
Allgemeine und Verwaltungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von SiTel	(2.848)	-	(2.848)	-	-	-	-
Allgemeine und Verwaltungskosten - sonstige	(4.587)	(455)	-	(4.132)	(4.331)	(575)	(3.756)
Allgemeine und Verwaltungskosten (gesamt)	(7.435)	(455)	(2.848)	(4.132)	(4.331)	(575)	(3.756)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(19.007)	(1.406)	-	(17.601)	(13.184)	(1.526)	(11.658)
Betriebsergebnis	8.246	(1.948)	(3.640)	13.834	6.594	(2.513)	9.107
Finanzergebnis	601	-	-	601	(1.055)	-	(1.055)
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.847	(1.948)	(3.640)	14.435	5.539	(2.513)	8.052
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(901)	-	-	(901)	(611)	-	(611)
Konzernergebnis	7.946	(1.948)	(3.640)	13.534	4.928	(2.513)	7.441
Ergebnis je Aktie in US \$							
Unverwässert	0,13	0,03	0,06	0,22	0,08	0,04	0,12
Verwässert	0,12	0,03	0,05	0,20	0,08	0,04	0,11

[1] Die bereinigten Ergebnisse basieren auf den IFRS-Zahlen und beinhalten keine Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungsprogramme und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von SiTel Semiconductor B.V. Der Begriff „bereinigt“ ist in den IFRS nicht definiert. Eine Vergleichbarkeit mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen ist deshalb unter Umständen nicht gegeben. Bereinigte Zahlen dienen nicht als Ersatz für IFRS-Zahlen und sind nicht aussagekräftiger als IFRS-Zahlen.

[2] Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungsprogramme betragen im ersten Quartal 2011 1,9 Millionen US\$ (Q1-2010: 2,5 Millionen US\$).

[3] Die Anpassung beinhaltet als Aufwand in der GuV von Dialog Semiconductor Plc verbuchte Akquisitionskosten in Höhe von 2,8 Millionen US\$. Die Umsatzkosten von SiTel beinhalteten einen Betrag von 1,1 Millionen US\$ für Abschreibungen aktivierter Forschungs- und Entwicklungskosten. Von diesem Betrag beziehen sich 0,8 Millionen US\$ auf Vermögensgegenstände, die in der zweiten Jahreshälfte 2011 vollständig abgeschrieben sein werden. Somit wird für diese Vermögensgegenstände keine weitere Abschreibung ab dem vierten Quartal 2011 gebucht werden.

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, heute um 08:30 Uhr (London) / 09:30 Uhr (Frankfurt) an einer Telefonkonferenz teilzunehmen, bei der das Management die Ergebnisse für das erste Quartal 2011 erläutern wird. Um an der Konferenzschaltung teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Telefonnummern: Deutschland: **0800 101 2072**, Großbritannien: **0800 358 0886**, USA: **1 877 941 2930** (kein Zugangscodes erforderlich). Eine Aufzeichnung ist für die Dauer von 30 Tagen nach der Telefonkonferenz unter **+49 (0)69 5899 9056 7** (Zugangscodes **4432473#**) verfügbar. Außerdem finden Sie kurz nach der Telefonkonferenz eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens unter:

http://www.diasemi.com/investor_relations.php

Weitere Informationen zu dieser Adhoc-Meldung einschließlich der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzernbilanz und Konzernkapitalflussrechnung für das Quartal, das am 1. April 2011 endete, können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen.

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor
Neue Strasse 95
D-73230 Kirchheim/Teck
Deutschland
T: +49 7021 805 412
dialog@fd.com

FD London
Matt Dixon
T +44 20 7269 7214
matt.dixon@fd.com

FD Frankfurt
Ivo Lingnau
T +49 49 (0)69 9203 7133
ivo.lingnau@fd.com

www.dialog-semiconductor.com

Information über Dialog Semiconductor:

Dialog Semiconductor entwickelt hoch integrierte Mixed-Signal-Schaltungen (ICs), die für den Einsatz in tragbaren, energieeffizienten Anwendungen für Drahtlos-Konnektivität im short-range Bereich, Display, Beleuchtungen sowie für Anwendungen im Automobilssektor optimiert sind. Das Unternehmen bietet den Kunden einen flexiblen und dynamischen Produkt-Support, Weltklasse-Innovationen sowie die Gewissheit, einen etablierten Geschäftspartner an ihrer Seite zu haben.

Im Fokus der Geschäftstätigkeit steht das energieeffiziente Power-Management von Systemen und nun auch die kürzlich erworbenen drahtlosen Nahbereichs- und VoIP-Technologien, für die Dialog umfassendes Know-how und jahrzehntelange Erfahrung in der schnellen Entwicklung integrierter Schaltungen für Handheld-Produkte inklusive Smartphones, Tablet PCs, digitale Schnurlostelefone sowie Anwendungen im Bereich Gaming mitbringt.

Dialogs Prozessor-Companionchips tragen wesentlich zur Leistungssteigerung von Handheld-Produkten im Sinne einer optimierten Akkulaufzeit und zum Multimedia-Erlebnis der Endabnehmer bei. Bei der Zusammenarbeit mit seinen Weltklassepartnern in der Produktion setzt Dialog auf das „Fabless“-Geschäftsmodell.

Der Hauptsitz von Dialog Semiconductor plc befindet sich bei Stuttgart mit einer weltweiten Vertriebs-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Marketingorganisation. 2010 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von circa 296,6 Mio. US-Dollar und war wieder eines der am schnellsten wachsenden börsennotierten Halbleiter-Unternehmen in Europa. Das Unternehmen beschäftigt ca. 550 Mitarbeiter und ist an der Börse in Frankfurt (FWB: DLG) innerhalb des TecDax gelistet.

Zukunftsgerichtete Angaben:

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.